

**Harald
KRASSNITZER**

**Catrin
STRIEBECK**

**Hanno
KOFFLER**

**Robert
STADLOBER**

**Anna
FISCHER**

**Ralph
HERFORTH**

**Sunnyj
MELLES**



UNTER STROM

eine Komödie von **ZOLTAN PAUL**

www.unterstrom-film.de



Wann hätte ich denn Karriere machen sollen?

Harald Krassnitzer
Hausmann Daniel Trieb,
gerade frisch geschieden.

Kommen Sie mir nicht mit Komplexität!

Catrin Striebeck
Karriereweib Anna Trieb,
auch frisch geschieden.

Das ist eine abgekartete Geschichte hier.

Hanno Koffler
Kleinganove Frankie Huber,
frisch verurteilt.



Harald Krassnitzer

Harald Krassnitzer wurde am 10. September 1960 in der Nähe von Salzburg geboren. Über Umwege kam er zur Schauspielerei. Seine Ausbildung absolvierte er an der Elisabethbühne in Salzburg, wo er von 1984 bis 1988 zum Ensemble gehörte. Es folgten Engagements am Schauspielhaus Graz, am Volkstheater Wien sowie am Schauspielhaus Saarbrücken. Seit Mitte der 90er-Jahre war Krassnitzer auch in zahlreichen Fernsehproduktionen zu sehen. Besonders seine Serienrollen als BERGDOKTOR und ab 1999 als Wiener TATORT-Kommissar Moritz Eisner machten ihn beim deutschen und österreichischen Fernsehpublikum beliebt. Im Sommer 2006 startete die Serie DER WINZER-KÖNIG mit Krassnitzer in der Hauptrolle. In UNTER STROM ist er zum ersten Mal im Kino zu sehen.

Krassnitzer erhielt im Jahr 2000 den österreichischen Publikumspreis „Romy“ als „beliebtester Serienstar“. Laut einer Umfrage ist er in Österreich der beliebteste Mann nach dem Papst.



Catrin Striebeck

Catrin Striebeck wurde in Wien geboren und stammt aus einer bekannten Schauspielerefamilie. Mit neun Jahren stand sie bereits das erste Mal unter der Regie ihres Vaters in der RHEINPROMENADE am Thalia Theater in Hamburg auf der Bühne. Nach einem längeren Aufenthalt in Spanien entschied sie sich dazu, am Max Reinhart Seminar in Wien Schauspiel zu studieren. Daraufhin war sie zunächst ein Jahr in Mannheim, danach zwei Jahre in Stuttgart engagiert und dann bis 2001 festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Hamburg. Es folgten freie Engagements an renommierten Bühnen, u.a. am Schauspielhaus Bochum. An der Volksbühne arbeitete sie mit René Pollesch zusammen, zu dessen Hauptdarstellerinnen sie seit den zehn Soap-Folgen WWW.SLUMS (Schauspielhaus Hamburg) zählt. Des Weiteren hat sie in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt, häufig in Zusammenarbeit mit Lars Becker. Für Fatih Akin spielte Striebeck im preisgekrönten Kinofilm GEGEN DIE WAND und in der aktuellen Produktion SOUL KITCHEN.



Hanno Koffler

Hanno Koffler wurde 1980 in Berlin geboren und durch Marco Kreuzpaintner für den Film entdeckt. Seine Rolle in REC KASSETTENJUNGS/KASSETTENMÄDCHEN war seine erste Filmarbeit, und die beiden setzten ihre Zusammenarbeit bei GANZ UND GAR (2003), SOMMERSTURM (2004) und KRABAT (2008) fort. Weitere Kinofilme, in denen Koffler auf sich aufmerksam machen konnte, waren ANATOMIE 2 (Stefan Ruzowitzky, 2003), HALLESCHER KOMETEN (Susanne Zacharias, 2005), DER ROTE BARON (Nikolai Müllerschön, 2008) und NACHT VOR AUGEN (Brigitte Bertele, 2008).

Seine schauspielerische Ausbildung erhielt Koffler am Max Reinhardt Seminar, einer seiner Lehrer dort war Klaus Maria Brandauer.

Alle Rätsel des Lebens werden in Filmen gelöst. Alle.

Robert Stadlober

Cheesie, auch Kleinganove, betrügt seinen besten Freund.



Robert Stadlober

Stadlober wurde 1982 in Friesach (Kärnten) geboren und wuchs in der Steiermark und in Berlin auf. Bereits als Kind arbeitete er als Synchronsprecher und machte als 15-Jähriger zum ersten Mal in der Rolle des Wuschel in Leander Haußmanns SONNENALLEE als Schauspieler auf sich aufmerksam. Seine bislang größten Erfolge sind die Hauptrollen als Benjamin Lebert in CRAZY (2000; Bayerischer Filmpreis) und in ENGEL UND JOE (2001) an der Seite von Jana Pallaske. In SOMMERSTURM (2004) stellte Stadlober einen jungen Ruderer dar, der sich in seinen besten Freund verliebt. Mit Regisseur Marco Kreuzpaintner arbeitete er auch in KRABAT (2008) zusammen. Mit dem befreundeten Schauspieler Tom Schilling trat er in VER-SCHWENDE DEINE JUGEND (2003) und in SCHWARZE SCHAFE (2006) gemeinsam auf. In Uwe Jansons Ibsen-Verfilmung PEER GYNT spielte er 2006 die Titelrolle. Sein neuestes Projekt ist gerade abgedreht: ZARTE PARASITEN von Christian Becker und Oliver Schwabe (EGOSHOOTER). Neben seiner Schauspielerei ist Stadlober Musiker und Sänger der Band „Gary“ und zusammen mit Bernhard Kern Betreiber des Independent-Labels Siluh Records.

Das ist hier kein verdammter Scheiß-Hollywoodschinken!

Anna Fischer

Gloria Huber, Ganovenbraut, betrügt ihren Gatten.



Anna Fischer

Anna Fischer kann mit 23 Jahren bereits auf knapp 50 TV- und Kinoproduktionen zurückblicken. Die Schauspielerin und Musikerin wurde von Hans-Christian Schmid in einem Musikclub entdeckt und erhielt in seinem Spielfilm LICHTER 2003 ihre erste Kinorolle. Nach Gastauftritten in Serien bescherte ihr die Hauptrolle in Jeanette Wagners Familienfilm LIEBESKIND 2006 den Max-Ophüls-Preis als Beste Nachwuchsdarstellerin, gefolgt ein Jahr später von der Goldenen Kamera, ebenfalls als Beste Nachwuchsdarstellerin.

Fischers erste durchgehende Serienrolle war die der Katharina von Schanz in HILFE! HOCHZEIT! – DIE SCHLIMMSTE WOCHE MEINES LEBENS (Isabel Kleefeld, 2007), anschließend sah man sie bis 2008 in zehn Folgen von KDD – KRIMINALDAUERDIENST (Matthias Glasner u.a.). Zum weiteren TV-Highlight avancierte Hermine Huntgeburths Zweiteiler TEUFELSBROTEN, für den Anna Fischer mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Zuletzt erhielt sie den Deutschen Fernsehpreis als beste Nebendarstellerin in DIE REBELLIN und in WIR SIND DAS VOLK.

Außerdem ist Anna Fischer Sängerin der Band „Panda“.

Wir hätten über alles reden können, Jochen. Über alles.

Sunnyi Melles

Kommissarin Sigrid Freesmann, liebt Männer mehr als sich selbst.



Sunnyi Melles

Sunnyi Melles wurde am 7. Oktober 1958 in Luxemburg geboren und wuchs in der Schweiz auf. Ihre Ausbildung zur Schauspielerin absolvierte sie an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Von 1980 bis 2001 war sie an den Münchner Kammerspielen engagiert. Ihren Durchbruch schaffte sie in Inszenierungen von Dieter Dorn, etwa in ihrer Parade-rolle als Gretchen in Goethes FAUST, das sie fünf Jahre lang verkörperte. Viel beachtet waren auch ihre Auftritte als Buhlschaft in Hoffmannsthal's JEDERMANN bei den Salzburger Festspielen. Neben ihrer Theatertätigkeit spielte Melles in zahlreichen Filmen mit, etwa in 1938 (Wolfgang Glück), PARADIES (Doris Dörrie), LONG HELLO AND SHORT GOODBYE (Rainer Kaufmann), SNOW WHITE (Samir), BUDDENBROOKS (Heinrich Breloer) oder EFFI BRIEST (Hermine Huntgeburth). Immer wieder war sie auch zu Gast in deutschen TV-Filmen und Krimireihen.

Sunnyi Melles erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Auszeichnungen und Preise, unter anderem den Bayerischen Verdienstorden, den Preis der Zeitschrift „Theater heute“ als Schauspielerin des Jahres 2004 und ein Jahr später in Wien den Nestroy-Preis.

**Selbst wenn wir
zwei die letzten
Überlebenden auf
diesem Planeten wären,
würde ich lieber ein
Känguru ficken als dich.**

Ralph Herforth
Kommissar Jochen Kaminski,
liebt seinen Jan.



Ralph Herforth

Ralph Herforth wurde am 15. Januar 1960 im nordrhein-westfälischen Herford geboren. Der Absolvent des Max Reinhardt Seminars in Wien startete seine Bühnenlaufbahn am Berliner Schillertheater, es folgten Auftritte an den Kammerspielen Berlin, am Stadttheater Heilbronn, dem Schauspielhaus Düsseldorf sowie dem Schauspielhaus Wien. 1992 besetzte ihn Lars Becker für seinen Film SCHATTENBOXER. Von dieser Zeit an widmete sich Herforth zunehmend der Film- und Fernsehkarriere und arbeitete in den folgenden Jahren mit zahlreichen renommierten Regisseuren. Unter der Regie von Dominik Graf spielte er 2000 im Kinofilm DER FELSEN, außerdem trat er in Oskar Roehlers AGNES UND SEINE BRÜDER (2004) auf. Daneben machte Herforth in zahlreichen TV-Rollen auf sich aufmerksam, u.a. 2005 in der Serie BIS IN DIE SPITZEN und 2006 neben Natalia Wörner in dem Krimi UNTER ANDEREN UMSTÄNDEN. Im Kino war er zuletzt in Till Schweigers 1½ RITTER - AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE zu sehen.

**Klarer Fall von
Priapismus. Einer
recht schmerzhaften
Dauererektion.**

Tilo Nest
Minister Jan van Möllerbreit,
liebt seinen Jochen.



Tilo Nest

Tilo Nest wurde in Bad Homburg geboren. Seine Ausbildung zum Schauspieler erhielt er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Salzburg. Seit 20 Jahren spielt er an vielen großen Bühnen (Schauspielhaus Bochum, Schauspiel Köln, Salzburger Festspiele, Theater Basel, Schauspielhaus Hamburg, Berliner Ensemble, Schauspielhaus Zürich), seit kurzem ist er Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater.

Im Kino war Tilo Nest u.a. in KASPAR HAUSER, VERIRRTE ESKIMOS (IFCT, New York – Best Actor Award) und AUTOPILOTEN zu sehen. Neben zahlreichen TATORT-Auftritten agierte er in der RTL-Serie POST MORTEM in einer der Hauptrollen als Kommissar Brandt.

Zusammen mit Hanno Friedrich und Alexander Paeffgen spielte Nest in der Musikcomedy ABBA JETZT (Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg). Mit der Band „Die halbe Miete“ singt er Tom Waits auf deutsch („Thomas Wartet“).

**Kein Schwanz ist so
hart wie das Leben.**

Franz Xaver Zach
Reuter, weitere besondere
Qualitäten unbekannt.



Franz Xaver Zach

Franz Xaver Zach, 1954 in Wien geboren, wuchs in den USA, Australien und Österreich auf. Von 1975 bis 1978 besuchte er das Max Reinhardt Seminar in Wien und ging anschließend an das Staatstheater nach Stuttgart. Der damalige Intendant Claus Peymann holte ihn von 1979 bis 1986 nach Bochum. Anschließend ging Franz Xaver Zach an die Städtischen Bühnen Frankfurt. Er spielte in Peter Steins JULIUS CAESAR bei den Salzburger Festspielen und arbeitete als Schauspieler und Regisseur am Schauspielhaus in Mainz. Weitere Stationen waren 1992 das Theater Oberhausen, wo er u.a. MUTTERS COURAGE und die GOLDBERGARIATIONEN von George Tabori inszenierte, sowie ab 1996 das Düsseldorfer Schauspielhaus. Seit der Spielzeit 2000/2001 ist er wieder Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum. Bei dem Liederabend A KISS IS JUST A KISS führte Franz Xaver Zach Regie. In UNTER STROM ist er zum ersten Mal im Kino zu sehen.



H. Krassnitzer, C. Striebeck



A. Fischer, R. Stadlober



A. Fischer, R. Stadlober



H. Krasnitzer, R. Stadlober, A. Fischer



H. Koffler, R. Stadlober



H. Koffler, R. Herforth



H. Koffler, A. Fischer, R. Stadlober



H. Krassnitzer, S. Melles

Zoltan Paul über und UNTER STROM

Die Vorbereitungen waren abgeschlossen. Die letzte Buchfassung, die Auflösung für die beiden Kameras, der Drehplan, alles lag auf dem Tisch. Und jetzt, nach vier Jahren Stoffentwicklung und dem Auf und Ab der Finanzierungsphase, jetzt kam endlich das Ereignis, dem ich entgegengefiert habe: der erste Drehtag. Das tolle Schauspielensemble traf am Drehort ein und ich hatte gewaltigen Respekt.

UNTER STROM ist eine Komödie im Genre des gehobenen Boulevardtheaters, sie bedient sich der alten Screwball-Tradition, mit schnellen, auf Pointen ausgerichteten Dialogen unter Vermeidung überflüssiger Psychologisierung. Das Ensemble von UNTER STROM ist großartig, allen voran die theater- und komödianerprobten Krassnitzer, Melles, Striebeck, Herforth, Nest und Zach. Die Jungen wiederum, Fischer, Stadlober und Koffler, sind hochtalentiert und schon jetzt gefeierte Filmschauspieler. Uns stand aber nur eine sehr begrenzte Zahl an Drehtagen zur Verfügung und wegen der Verpflichtungen der Schauspieler hatten wir keine Möglichkeit für Vorproben. Es hieß also, kurz und effizient meine Vision des Films zu vermitteln. Bei aller Komödienmechanik war mir Ehrlichkeit das Wichtigste. Hohler Pathos und billige Klamotte mit Lachern um jeden Preis sind mir ein rotes Tuch. Die Figuren dürfen nicht komisch sein wollen; wenn sie komisch sind, dann aus der Situation heraus. Meine Ängste verfliegen aber nach kürzester Zeit, die Schauspieler verstanden die Temperatur des Films sofort und ihr handwerkliches Können und ihr schauspielerischer Instinkt taten den Rest. Es war eine Freude zuzusehen, wie sich das Drehbuch von Tag zu Tag in pure Energie und Lebensfreude verwandelte.

Die Komik von UNTER STROM entsteht aus der Obsession der einzelnen Figuren, die im permanenten Erregungszustand um die Lösung ihrer Liebesprobleme kämpfen. Diese Obsessionen sind eingebettet in nachvollziehbare Szenarien unserer Zeit: Hausmann/Karriereweib, Politiker mit Doppelleben (Van Möllerbreits Name setzt sich übrigens aus Möllemann, von Beust und Wowereit zusammen), desorientierte Jugendliche in Liebesturbulenzen etc. etc...

Ich komme als Schauspieler und Regisseur vom Theater und habe schon viele Komödien inszeniert. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, die Zuschauer zum Lachen zu bringen. Das Tolle bei einer Komödie ist, dass der Liebesbeweis des Publikums postwendend durch die Lacher kommt. Und nun ist unsere Komödie fertig, und jetzt wird es sich zeigen: Wird der schrägen Kriminalfarce mit ihren absurden Konstellationen die erhoffte Liebe entgegengebracht?

Nichts anderes als Liebe ist ja das Thema des Films. Der Mensch gehorcht dem Diktat der Liebe in einem ewigen, nervenaufreibenden Taumel und so steht er permanent UNTER STROM. Und darüber erzählt unser Film. Über die Liebe zum anderen Geschlecht, über die Liebe zum gleichen Geschlecht, über die Liebe zum Leben - und über die Liebe zum Kino ...

UNTER STROM

ein Film von Zoltan Paul · D 2009, 81 Minuten, DF
Bundesstart: 10. Dezember 2009

Ein frisch geschiedenes, permanent streitendes Ehepaar, ein zu Unrecht verurteilter Kleinganove auf der Flucht, seine von seinem besten Freund schwangere Freundin, genau dieser beste Freund, ein als Geisel genommener Wirtschaftsminister, sein heimlicher Liebhaber (zufälligerweise auch Kriminalkommissar), die unglücklich in ihren Kollegen verliebte Kommissarin – sie alle treffen in der Sommerresidenz des Nicht-Mehr-Ehepaars Trieb aufeinander, wo der Liebhaber der Ehefrau bereits in freudiger Erwartung den Champagner kalt gestellt hat. Umstellt von unkoordinierten Polizeitruppen, den eigenen Spannungen hilflos ausgeliefert, stehen alle Beteiligten unter Strom.

Eine Beziehungskomödie über den ewigen Krieg der Geschlechter, eine Kriminalfarce mit hochkarätiger Besetzung, hoher Dialogfrequenz, Wortwitz, rasantem Tempo und stilsicher konstruierten Höhepunkten. Genervte Frauen, verzweifelte Männer in absurden Konstellationen treiben die Handlung voran und die Geschichte mündet nach einer chaotischen Nacht im milden Licht der aufgehenden Sonne in ein nicht mehr für möglich gehaltenes Happy-End.



Daniel Harald Krassnitzer
Anna Catrin Striebeck
Frankie Hanno Koffler
Cheesie Robert Stadlober
Gloria Anna Fischer
Kaminski Ralph Herforth
Sigrid Sunnyi Melles
Van Möllerbreit Tilo Nest
Reuter Franz Xaver Zach

Regie. Zoltan Paul
Drehbuch Uli Brée, Zoltan Paul
Kamera Christopher Rowe
Schnitt. Sebastian Thümler, Ben von Grafenstein

Ausstattung. Helen Kraiczy
Kostüme. Ines Burisch
Ton Johannes Doberenz
Mischung Tom Korr
Musik Julian Pajzs/Beinfreiheit, Thomas Mehlhorn
Produktionsleitung. René Löw
Produktion NextFilm
Ko-Produktion Cine+
Produzentin. Clementina Hegewisch
Ko-Produzenten Frank Evers, Zoltan Paul

Mit freundlicher Unterstützung durch die Mitteldeutsche Medienförderung MDM, DFFF Deutscher Filmförderfonds, FFF FilmFernsehFonds Bayern

Pressebetreuung

aufMACHER
Die Agentur für Filmpublicity
Wiebke Mahler
Rigaer Straße 65 · 10247 Berlin
Telefon 030 / 85 60 24 01
Mobil 0171 / 939 11 55
wmahler@aufmacher.net

Salzgeber & Co. Medien GmbH
Mehringdamm 33 · 10961 Berlin
Jan Künemund
Telefon 030 / 285 290 70
presse@salzgeber.de

Disposition

24 Bilder Filmagentur
Barnsteiner & Ritter GbR
Boosstraße 6
81541 München

Reinhard Barnsteiner
Telefon 089 / 44 23 276 11
rbarnsteiner@24-bilder.de

Gerhard Ritter
Telefon 089 / 44 23 276 10
gritter@24-bilder.de

im Verleih der

Salzgeber & Co. Medien GmbH
Mehringdamm 33
10961 Berlin
Telefon 030 / 285 290 90
Telefax 030 / 285 290 99

info@salzgeber.de
www.salzgeber.de